

PFARREI ST. RAPHAEL
Lechelstraße 52
80997 München
Tel.: 089 143 45 39 - 0
raphael.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



PFARREI MARIA TROST
Rueßstraße 47 – 51
80997 München
Tel.: 089 89 26 58 - 0
maria-trost.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



Zeltlager der Pfarrei Maria Trost vom 01. bis 06. August 2026



Liebe Astronautinnen und Astronauten,

zwischen Zelten und Sternen startet unsere Rakete in eine Woche voller galaktischer Abenteuer ins diesjährige Zeltlager!



Gemeinsam mit anderen mutigen Raumfahrer:innen wirst du Teil einer echten Astronauten-Crew. Freu dich auf spannende Missionen, bei denen du dein Geschick, Mut und Teamgeist unter Beweis stellen kannst!

Wenn die Sonne untergeht, sitzen wir gemeinsam am knisternden Lagerfeuer, lauschen Geschichten von fernen Galaxien, heldenhaften Captains und geheimnisvollen Raumschiffen und genießen köstliches Stockbrot unter dem unendlichen Sternenhimmel. So sammeln wir Kraft, um nachts unsere Flagge vor Weltraum-Piraten und feindlichen Aliens zu verteidigen.

Zur Stärkung bereitet unsere Küchenchefin mit ihrem Versorgungsteam täglich ein wahres galaktisches Festmahl vor.

Wir begrüßen angehende Astronautinnen und Astronauten ab einem **Alter von 9 Jahren**.

Wir freuen uns auf ein kosmisches Abenteuer mit dir!

Eure Chef-Astronauten und Missions-Spezialisten von der Pfarrjugend
Maria Trost und St. Raphael

! 1 TAG MEHR – GLEICHER PREIS!
DIESES JAHR:

* In unserer Basis gilt: Alkohol, Nikotin und Rauschmittel Verbot – nur mit klarem Kopf geht's ins All!

PFARREI ST. RAPHAEL
Lechelstraße 52
80997 München
Tel.: 089 143 45 39 - 0
raphael.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



PFARREI MARIA TROST
Rueßstraße 47 – 51
80997 München
Tel.: 089 89 26 58 - 0
maria-trost.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de

Bitte bringe unserem Missions-Planungsteam bei der **Anmeldung** folgendes mit:

- ✓ 200,- € Teilnahmekosten,
bei Geschwistern zahlt jedes weitere Geschwisterkind 20,- € weniger (d.h. erstes Kind 200,-€, zweites 180,- €, drittes 160,- €)
- ✓ eine ausgefüllte Anmeldung
- ✓ den ausgefüllten Auskunftsbogen (siehe Seite 3)
- ✓ Kopie des Impfpasses! (nicht das Original!)
- ✓ am Abfahrtstag die Krankenkassenkarte!

(Bitte alles zusammen in einem beschrifteten Briefumschlag abgeben!)

Alle Unterlagen könnt ihr bei der Zeltlagerleitung im Pfarrheim Maria Trost (Rueßstraße 49, 80997 München) an den folgenden Terminen abgeben:

- | | | | | |
|---------------|-------------------|-----------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| - Donnerstag, | 19.03.2026 | in Maria Trost | ab 19 Uhr | Info-Abend und Anmeldung |
| - Mittwoch, | 22.04.2026 | in Maria Trost | um 19:30 – 20:30 Uhr | Anmeldung |
| - Sonntag, | 10.05.2026 | in St. Raphael | ab 11 Uhr | Anmeldung während dem Sonntagstreff |
| - Sonntag, | 14.06.2026 | in Maria Trost | um 17 – 18 Uhr | Anmeldung |
| - Sonntag*, | 12.07.2026 | in Maria Trost | ab 13 Uhr | Anmeldung während dem Pfarrfest |

(*nur, wenn noch Plätze frei sind!)

Aufenthaltszeit und -ort: Samstag, den 01. August bis Donnerstag, den 06. August 2026 am Stallauer Weiher (Stallau 30, Bad Heilbrunn).

Weitere Informationen zum Zeltlager gibt es an unserem **Infoabend** am **19.03.2026** um **19 Uhr** im Pfarrsaal von Maria Trost (Rueßstraße 49, 80997 München) oder in der **Online-Sprechstunde** am **07.05.2026** um **19 Uhr** (Einladungslink über sophie.roeben@web.de).

Die Pfarrjugend Maria Trost und St. Raphael freut sich schon auf sechs unterhaltsame und spannende Sommertage mit euch!

Bei weiteren Fragen und Notfällen sind wir als Zeltlagerleitung immer für euch erreichbar:

| | | |
|---------------------|------------------|--------------------------|
| Florian Lutz | +49 1515 9046760 | flutz19@yahoo.de |
| Sophie Roeben | +49 1522 6551077 | sophie.roeben@web.de |
| Peter Schlingensief | +49 176 45555461 | pschlingensief@gmail.com |

Auskunftsbogen
für Kinder und Jugendliche
Zeltlager am Stallauer Weiher vom 01. bis 06. August 2026
Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Maria Trost, Rueßstr. 47, 80997 München

Name: _____ Vorname: _____ weibl. / männl.

Geb.-Datum: _____ Familienname Eltern: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Der/Die Teilnehmer/in ist in einer gesunden körperlichen und psychischen Verfassung und kann und darf grundsätzlich an Freizeitaktivitäten wie Wandern, Sport, Geländespielen etc. uneingeschränkt teilnehmen.
 Ja Nein

| Besteht/en bei dem/der Teilnehmer/in: | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Herzbeschwerden, bekannte Herzfehler, Herzkrankheiten? | | |
| Blutdruckanomalien? | | |
| Asthma, Bronchitis oder ähnliche Beschwerden der Atemwege? | | |
| Diabetes oder andere Stoffwechselerkrankungen? | | |
| Schwindelzustände, Ohnmachtsanfälle, Migräne, häufig starke Kopfschmerzen? | | |
| Epilepsie? | | |
| Allergien (auch Lebensmittel- und/oder Medikamentenallergie)? | | |
| Ausreichender Impfschutz (v.a. Tetanus)? | | |
| Sonstiges? | | |

Falls Sie eine der Fragen mit Ja bzw. die Frage nach dem ausreichenden Impfschutz mit Nein beantwortet haben, erläutern Sie dies bitte exakt

Oberflächliche Wunden dürfen mit Hilfe von handelsüblichen Desinfektionsmitteln und Wundschnellverband versorgt werden? Ja Nein

Name und Telefonnummer des Hausarztes: _____
Im Notfall zu benachrichtigen: _____

Der/Die Teilnehmerin kann sehr gut gut **NICHT** schwimmen.

Der/die Teilnehmerin darf zusammen mit mindestens zwei weiteren Teilnehmern/Teilnehmerinnen und mit Wissen der Verantwortlichen ohne Betreuer auch manchmal allein auf entweder bekannten oder genau vorgezeichneten Wegen gehen. Für diese Zeit sind die Verantwortlichen von der Aufsichtspflicht entbunden.
 Ja Nein

Zelt: Eigenes Zelt mit, für _____ wohnt im Zelt von _____
Gewünschte Mitbewohner: _____

Ich/wir habe(n) mein/unser Kind ermahnt, die Lagerordnungen einzuhalten und den Betreuern/innen Folge zu leisten. Bei groben Verstößen gegen die Anweisungen wird mein Kind auf eigene Kosten nach Hause geschickt, bzw. muss von mir abgeholt werden. Ich/wir haben(n) mein/unser Kind genügend warme und wetterfeste Kleidung und Gummistiefel eingepackt, damit es nicht friert. Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Falls sich nach dem Ausfüllen Änderungen ergeben, teile ich dies der Lagerleitung unverzüglich schriftlich mit.

Ort und Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

Anmeldung

Zeltlager am Stallauer Weiher vom 31. Juli bis 04. August 2022

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Maria Trost, Rueßstr. 47, 80997 München

Für die o.g. Fahrt der Kath. Kirchenstiftung Maria Trost, Rueßstr. 47, 80997 München
melde ich

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____._____._____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

mich verbindlich an und erkläre Folgendes:

- Folgende Unterlagen habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen:
 - die Reisebeschreibung
 - die allgemeinen Reisebedingungen.
- Es besteht Einverständnis mit
 - den allgemeinen Reisebedingungen,
 - der EDV-technischen Speicherung und Nutzung meiner persönlichen Daten für Zwecke der
→ Veranstaltungsverwaltung.
- Mir ist bekannt, dass
 - meine Anmeldung gegenstandslos wird, wenn eine etwaige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht
oder - es gilt insoweit die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung – eine Höchstteilnehmerzahl
überschritten ist,
 - ich für weitere Versicherungen, die über die Haftung des Veranstalters hinausgehen, insbesondere
Reiserücktrittversicherung, Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder
Krankheit sowie u.U. Auslandsrankenversicherung selbst verantwortlich bin, sofern ein
entsprechender Versicherungsschutz vom Veranstalter nicht ausdrücklich mitangeboten wurde;
 - ein bindender Vertrag erst mit Erhalt der Reisebestätigung zustande kommt.
 - ein Sicherungsschein gemäß § 651 k Abs. 6 BGB nicht erteilt wird.



Verpflichtend:

Ich stimme der folgenden Datenschutzerklärung zu.

Optional:

Ich erkläre mich einverstanden, dass Fotos vom Zeltlager für die Öffentlichkeitsarbeit der
 Pfarrei verwenden zu dürfen (z.B. im Pfarrbrief, Internetseite des Pfarrverbandes,
Instagram-Account)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse für die Dauer von
 einem Jahr gespeichert wird, um mich im Jahr 2027 per Informationsmail für das nächste
Zeltlager zu informieren

E-Mail-Adresse: _____

Ort und Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

Reisebedingungen kirchlicher Stiftungen, insbesondere von Pfarreien und pfarrlichen Gruppen, im Bereich der Erzdiözese München und Freising

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, ohne dass damit eine Wertung vorgenommen wird, auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten – mit Ausnahme solcher für Kleriker – gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

1. Leistungen

Inhalt und Umfang der vom Veranstalter geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Programmbeschreibung. Unternehmungen, die im Rahmen der Programmbeschreibung ausdrücklich selbstständig für die Teilnehmer ermöglicht werden und nicht im Reisepreis enthalten sind, können auf eigenes Risiko, eigene Kosten, eigenverantwortlich und ohne Aufsicht der entsprechenden Aufsichtspersonen des Veranstalters durchgeführt werden.

2. Leistungsänderung

- a) Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von der Programmbeschreibung, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die vom Veranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den gesamten Zuschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen. Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen abzusagen, sofern wesentliche Programminhalte nicht gewährleistet werden können. Die Teilnehmer werden unverzüglich informiert, bereits geleistete Zahlungen werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Vor Beginn der Veranstaltung ist der Veranstalter verpflichtet, den Teilnehmer über Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
- b) Anpassungen des Reisepreises bleiben für den Fall vorbehalten, dass sich die Beförderungskosten und/oder Abgaben für bestimmte Leistungen, wie beispielsweise (Flug-)Hafengebühren, ändern und zwischen Vertragsschluss (Zugang der Reisebestätigung beim Teilnehmer) und dem vereinbarten Reiseternin mehr als vier Monate liegen. Die Anpassung des Reisepreises wird insoweit erfolgen, als sich die Änderung der Beförderungskosten und/oder Abgaben für bestimmte Leistungen pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt. Sie muss unverzüglich, spätestens 20 Tage vor Reisebeginn erfolgen. Anpassungen nach diesem Zeitpunkt sind unzulässig. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% des Gesamtreisepreises kann der Teilnehmer innerhalb einer Woche nach der Mitteilung der Preisanpassung kostenlos zurücktreten. Weitergehende Ansprüche bestehen in diesem Fall nicht.

3. Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt vor Beginn der Veranstaltung ist jederzeit möglich. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Dem Teilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Teilnehmer zurück oder nimmt er nicht an der Veranstaltung teil, so steht dem Veranstalter eine Entschädigung für die getroffenen Vorkehrungen und für seine Aufwendungen zu. Bei der Berechnung der Entschädigung sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen durch anderweitige Verwendung der Leistung zu berücksichtigen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der Teilnahmegebühr pro Person und beträgt

| | |
|--|--------------------------|
| bis zum 31. Tag vor Veranstaltungsbeginn | 15% der Teilnahmegebühr, |
| vom 30. bis zum 22. Tag vor Veranstaltungsbeginn | 25% der Teilnahmegebühr, |
| vom 21. bis zum 16. Tag vor Veranstaltungsbeginn | 35% der Teilnahmegebühr, |
| vom 15. bis zum 09. Tag vor Veranstaltungsbeginn | 50% der Teilnahmegebühr, |
| vom 08. bis zum 02. Tag vor Veranstaltungsbeginn | 65% der Teilnahmegebühr |
| sowie | |
| ab 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichtteilnahme | 80% der Teilnahmegebühr. |

Der Teilnehmer kann nachweisen, dass durch den Rücktritt oder den Nichtantritt keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die verlangte Pauschale. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen.

Der Teilnehmer kann eine Ersatzperson benennen, die der Veranstalter nach freiem Ermessen ablehnen oder dessen Teilnahme er von der Bezahlung der Teilnahmegebühr sowie etwa entstandener Mehrkosten abhängig machen kann.

Das gesetzliche Recht zur Benennung einer Ersatzperson nach § 651b BGB bleibt unberührt. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Teilnahmeerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer dem Veranstalter als Gesamtschuldner für die Teilnahmegebühr und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

4. **Ausschluss**

Der Teilnehmer ist entsprechend der jeweiligen Programmbeschreibung und der inhaltlich-thematischen Zielsetzung der Angebote zur Mithilfe und Mitgestaltung verpflichtet. Dies gilt auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen. Die Anweisungen und Verbote der Veranstaltungsleiter bzw. der Aufsichts- und Begleitpersonen sind zwingend zu beachten. Der Teilnehmer kann von der Veranstaltung ausgeschlossen und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Personensorgeberechtigten auf eigene Kosten zurückbefördert werden, wenn er ungeachtet einer Abmahnung der Aufsichtspersonen des Veranstalters den Reiseverlauf nachhaltig stört oder sich dergestalt verhält, dass ein sofortiger Abbruch des Aufenthaltes gerechtfertigt ist; dies insbesondere, wenn der Teilnehmer sich wiederholt oder in schwerwiegender Weise den Anweisungen und Verboten der Veranstaltungsleiter bzw. der Aufsichts- und Begleitpersonen widersetzt oder gegen geltendes Recht verstößt (Drogen-, insbesondere auch Tabak-, und Alkoholkonsum, Diebstahl u.a.). Schließt der Veranstalter danach einen Teilnehmer aus, so behält er den Anspruch auf die Teilnahmegebühr; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt. Insoweit obliegt dem Teilnehmer die Beweislast.

5. **Außergewöhnlicher Umstände**

Wird die Veranstaltung infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt im Sinne des § 651j BGB erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Veranstalter als auch der Teilnehmer den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Veranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Veranstaltung noch zu erbringenden Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Veranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung vorsieht, den Teilnehmer zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Teilnehmer zur Last.

6. **Gewährleistung**

- a) Wird die Veranstaltung nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Der Veranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Veranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt
- b) Für die Dauer einer nichtvertragsgemäßen Erbringung der Leistung kann der Teilnehmer eine entsprechende Herabsetzung der Teilnahmegebühr verlangen. Diese ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Abschlusses des Vertrages der Wert der Veranstaltung in mangelfreiem Zustand zu dem tatsächlichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Teilnehmer unterlässt, den Mangel unverzüglich bei dem jeweils verantwortlichen Leiter der Veranstaltung anzuzeigen (vgl. d).
- c) Wird eine Veranstaltung infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Veranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Teilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Veranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags aus einem wichtigen Grund, den der Veranstalter zu vertreten hat, gerechtfertigt ist. Der Teilnehmer schuldet dem Veranstalter den auf die nicht in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil der Teilnahmegebühr.
- d) Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden und gering zu halten und dem Schadenseintritt entgegenzuwirken. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandung vor Ort unverzüglich den Betreuungspersonen des Veranstalters zur Kenntnis zu geben und Abhilfe zu verlangen.
- e) Etwaige Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Veranstaltung hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorhergesehener Beendigung der Veranstaltung schriftlich gegenüber dem Veranstalter,

Kath. Pfarrkirchenstiftung Maria Trost, Ruelßstr. 47, 80997 München,

geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert wurde. Ansprüche des Teilnehmers verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Veranstaltung dem nach Vertrag nach enden sollte. Der Ausschluss von Ansprüchen und die Verjährungsfristen gelten für Ansprüche jeglicher Art auch aus unerlaubter Handlung.

7. Haftung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf die dreifachen Teilnahmegebühr beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftung für Sachschäden bei deliktischer Haftung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden und die in der Programmbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

8. Versicherungen

Der Veranstalter unterhält eine Reiseveranstalterhaftpflichtversicherung, deren Umfang beim Veranstalter eingesehen werden kann. Für weitere Versicherungen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich, insbesondere zur Deckung von Rückführungskosten im Falle der Krankheit sowie für den Fall des Rücktritts von der Veranstaltung.

9. Mitteilungspflichten

Der Veranstalter ist rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung über Krankheiten oder Gebrechen bzw. sonstige erhebliche Umstände mit Auswirkungen auf die Veranstaltungsteilnahme zu informieren. Eine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

10. Einverständniserklärung betreffend minderjährige Teilnehmer

Die Personensorgeberechtigten erklären sich mit der Anmeldung bei Krankheit oder Unfällen mit ärztlicher Behandlung ihrer minderjährigen Kinder einverstanden, sofern die vorherige Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. In Notfällen gilt dieses Einverständnis auch für chirurgische Eingriffe, sofern diese nach dem Urteil des Arztes für unbedingt notwendig erachtet werden und die vorherige Zustimmung der Personensorgeberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. Im Falle von übertragbaren Krankheiten gemäß dem Infektionsschutzgesetz ist eine Teilnahme nicht erlaubt. Treten derartige Krankheiten während einer Veranstaltung auf, müssen die Teilnehmer auf eigene Kosten zurückgeschickt werden, falls nicht eine andere Unterbringung ärztlich angeordnet wird.

11. Nutzungsrechte

- a) Die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung erhobenen persönlichen Daten dürfen für Zwecke der Veranstaltungsverwaltung gespeichert und genutzt werden.
- b) Fotos und Videoaufnahmen, die während der Veranstaltung entstehen, dürfen vom Veranstalter zeitlich unbefristet und unentgeltlich zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Dies gilt für jede Form der Verwendung, insbesondere auch in Print- und Online-Medien.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrags zur Folge. Rechtsunwirksame Bestimmungen werden unter Berücksichtigung von Treu und Glauben durch rechtswirksame Bestimmungen ersetzt, die dem Ziel und Zweck der rechtsunwirksamen Regelungen am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.